

Was wirklich zählt

Ich steh im Hieber an der Kasse an,
kenn die Gesichter, doch die Namen meistens nicht.
Wir grüßen freundlich, aber wer weiß schon, was zählt für mich.

Im Korb die Cornflakes oder Kaviar,
das Vollkornmüsli oder Sahne-Bienenstich.
Wir zahlen mit Karte oder nur in bar: Nichts, was zählt für mich.

Ich schüttel Hände, die bedeutend sind.
Wir sitzen stundenlang, Strukturen, Pläne, Geld.
Manches gelingt, manches verweht der Wind:
Nichts, was für mich zählt.

Ich check die eMails, häng am Telefon.
Mit einem Maus-Klick bin ich in der ganzen Welt.
Am Schreibtisch stapeln sich die Ordner schon:
Nichts, was für mich zählt.

Ein Lagerfeuer draußen hinterm Haus, ein Sommertag
Im Garten lachen Leute, die ich alle gerne mag.
Ich nehm meine Gitarre und wir sing'n die alten Hits.
Dann hol ich mein SC-Shirt und spiel Fußball mit den Kids.

Ich hör den Fischen zu unten am Fluss
und warte,
bis vor mir ein Stern ins Wasser fällt.
Mit Flaschenpost schick ich dir
einen Kuss:
Das ist, was für mich zählt, wirklich zählt.

Wach auf, hör auf zu träumen.
Wach auf, mach deine Träume wahr!

